Linzer biol.	Beitr.	8/1	135-159	21.3.1976

DIE LIBELLENFAUNA ÖSTERREICHS

Martin LÖDL, Langenzersdorf

EINLEITUNG

Seit einigen Jahren sammle und beobachte ich intensiv Libellen in der Umgebung meines Wohnortes (nördliches Niederösterreich, nördliches und mittleres Burgenland). So kam im Laufe der Zeit eine Reihe interessanter Daten vieler in diesem Gebiet vertretener Arten, ihrer Flugzeit und Häufigkeit, vor allem jedoch, ihrer speziellen Verbreitung zusammen. Bei einigen Arten ergaben sich Neuigkeiten und Erweiterungen des bisherigen Fundgebietes innerhalb Österreichs Grenzen. Diese Erweiterungen und Mitteilungen anderer erwähnenswerter Funde sind hauptsächlicher Gegenstand von Teil 1 dieser Arbeit.

MATERIAL

Die Ergebnisse begründen sich einerseits auf Material meiner Privatsammlung und eigene Beobachtungsaufzeichnungen, anderseits auf Informationen, die mir freundlicherweise von den Herren WHanoldt, F.Ressl und G.Theischinger zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt wurden.

Als Basis, sowohl für die Fundortergänzungen als auch für die Artenliste, diente "Catalogus Faunae Austriae" (ST.QUEN-TIN, 1959).

Abkürzungen

V = Vorarlberg, T = Tirol (nT = Nordtirol, oT = Osttirol), S = Salzburg, O = Oberösterreich, N = Niederösterreich, B = Burgenland, St = Steiermark, K = Kärnten.
n = nördlich, so = südöstlich, usw.
? = Fund nicht sicher nachgewiesen.

1. FAUNISTISCHE ERGEBNISSE

Im folgenden sind ausschließlich jene Arten aufgeführt, bei denen sich Neunachweise oder interessante Bestätigungen von Fundorten ergaben. Die Änderungen oder Neuerungen finden sich im Text unter jedem Artnamen. Von mir selbst beobachtetes und determiniertes Material wurde mit einem in Klammern gesetzten L gekennzeichnet, alle mir von anderen Entomologen überlassenen Funde durch deren Namen (ebenfalls in Klammern). Die Anordnung der Spezies innerhalb der Genera erfolgt wie in der Artentabelle nach dem Alphabet. Allgemeine Angaben wie nicht häufig, selten etc. beziehen sich auf meine eigenen Beobachtungen.

Zygoptera

Lestidae:

Lestes barbarus (F., 1798)

Nicht häufig.

Interessanter Fund aus dem Weinviertel (noN):
28.VIII.1975 Schrattenberg/Katzelsdorf, kleiner Wassergraben mit immensem Brennesselbewuchs: 1 q
(L).

Funde aus nB:

12.VI.1958 Illmitz, Zicksee: 4 oo (Hanoldt); 16.VI.1958 Oberer und Unterer Stinkersee (Hanoldt).

Lestes dryas KIRBY, 1890

Weit verbreitet.

Funde aus nB:

12.VI.1958 Illmitz, Zicksee: ca.150 Exempl. (Hanoldt); 16.VI.1958 Oberer und Unterer Stinkersee (Hanoldt).

Lestes macrostigma (EVERSMANN, 1836)

Äußerst lokal und in der Regel selten.

Funde aus nB:

12.VI.1958 Illmitz, Zicksee: ca. 150 Exempl. (Hanoldt); 16.VI.1958 Oberer und Unterer Stinkersee (Hanoldt); 7.VIII.1972 Podersdorf, "Hölle", sandiger, dünenartiger

7.VIII.1972 Podersdorf, "Hölle", sandiger, dünenartiger Steppenboden, Laubgehölz: 1 o (L).

Lestes virens vestalis RAMBUR, 1842

Lokal.

Funde aus nB:

7.VIII.1972 Podersdorf, "Hölle", sumpfiger Uferschilfgürtel: 1 φ (L);

10.VII.1973 (in starker Trockenperiode) Podersdorf, sandiger, dünenartiger Steppenboden, Laubgehölz. in Anzahl (L).

Coenagrionidae:

Coenagrion hastulatum (CHARPENTIER, 1825)







Abo.1: Verschiedene Zeichnungsformen des 2. Abdominal-Segments bei Coenagrion hastulatum (CHARPENTIER): a) kräftig gezeichnetes Exemplar, b) Übergang zur Form astylis, c) Form astylis.

sehr lokal, selten, ausgedehnter in nördlichen Gebieten. Für N erst 1967 von Rausch sicher nachgewiesen (RESSL, 1971).

Neue Funde aus N:

10.VII.1972 Zwettl, Klosterteiche, sumpfiger Schilfgürtel: 1 o (L);

23.VI. 1975 Alt Melon, Hochmoor, Torfstichlöcher: konstantes, aber sehr vereinzeltes Auftreten, 2-3 dd, 1 Kopula (L).

Bei den gefangenen Tieren handelte es sich mehrfach um die Varietät astylis in verschieden starker Ausprägung (siehe Abb. 1).

Erythromma viridulum (CHARPENTIER, 1840)

Sehr lokal, an den Fundstellen häufig.

Aus dem Marchfeld (noN) bekannt. Erst von STOBBE (1973) für B und von STARK (1971) für St nachgewiesen.

Neuer Fund aus N:

28.VIII.1975 Weinviertel, Katzelsdorf, 2 Teiche mit mächtigem Schilfgürtel, sporadisch Kolbenschilf (Typha), rundum Aubäume: sehr häufig dd, vereinzelt Kopula und Eisblage (L).

Enallagma cyathigerum (CHARPENTIER, 1840)

sehr weit verbreitet, sehr häufig.

Funde aus B:

7.VIII.1972 Podersdorf, "Hölle", sandiger dünenartiger Steppenboden, Laubgehölz, sumpfiger Uferschilfgürtel: in Anzahl (L);

10.VII.1973 ebenda: in Anzahl (L);

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: 1 q (L).

9.VIII.1972 (spätnachmittags) Landsee, kleiner Teich: dd in Anzahl, 1 q (L).

Ischnura elegens (VAN DER LINDEN, 1823)

Sehr weit verbreitet, sehr häufig, gemein.

Fund aus nB:

10.VII.1973 Podersdorf, "Hölle", sandiger, dünenartiger Steppenboden, Laubgehölz, starke Trokkenperiode: of in Anzahl (L).

Ischnura pumilio CHARPENTIER, 1825

Verbreitet, aber lokal. Oft gemeinsem mit <u>Ischnum elegans</u>, aber in der Regel seltener.

Funde aus nN:

18.VII.1972 Niederkreuzstetten, 2 schilfbewachsene Fischteiche: häufig, auch Kopula (L);

28.VIII.1975 Weinviertel, Schrattenberg/Katzelsdorf, kleiner Wassergraben mit starkem Brennesselbewuchs: 1 of (L).

Funde aus nB:

16.VI. 1958 Oberer Stinkersee (Hanoldt)

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: 1 of (L).

Pyrrhosoma nymphula (SULZER, 1776)

Verbreitet, aber lokal.

Interessantes, sehr häufiges, tlw. sogar massenhaftes Auftreten in Moorgebieten des Waldviertels (nN): 23.VI. 1975 Alt Melon, Hochmoor: Massenauftreten (L).

Anisoptera

Aeshnidae:

Anax imperator LEACH, 1815

Wärmeliebend, zerstreut, lokal meist nicht selten. Funde aus B:

9.VIII.1972 Landsee, kleiner Teich: 2 Exempl. (L);

10.VII.1973 Wallern, einige kleine Schotterteiche, Sandgrube mit Schilf: 3 Exempl. (L);

im Juli auch am Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle" beobachtet.

Interessanter Fund aus S:

1.VIII.1975 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte bei Krimml; 4 oo, 1 o bei Eiablage (Hanoldt).

Anax parthenope SELYS, 1839

Sehr lokal, gerne an Großgewässern, lokal i.d.Regel in Menge.

Fund aus B:

7.VIII.197? Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle", sandiger, dünenartiger Steppenboden, breiter, sumpfiger Uferschilfgürtel; in Anzahl, auch Kopula (L).

Neu für S:

Wallersee; 1 of, 1 of, leg. F. Mairhuber, det. G. Theischinger (Theischinger).

Aeshna coerulea (STRÖM, 1783)

Fund aus S:

5.VIII.1975 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte bei Krimml: max. 8 dd, sowie Kopula und Eiablage (Hanoldt).

Aeshna mixta LATREILLE, 1805

Im untersuchten Gebiet zur entsprechenden Flugzeit (ab VIII) jahrweise in höchstem Maße häufig bis gemein, lokal sogar Massenauftreten.

Funde aus 11B:

7.VIII.197: Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, große Forstschläge neben der Straße: sehr häufig, Flughöhe ca. 2-7 m (L);

im übrigen B ebenfalls sehr weit verbreitet, tlw.sogar ein Charakterinsekt der Straßenränder und Kahlschläge;

8.VIII.1972 Oberrabnitz/Schwendgraben, kleiner Berg Elsriegel, Mischwald, offene Schläge, Wiesen: massenhaft, vor allem von 9-11 h, Flughöhe 2-ca.20 m, nachmittags in geringerer Anzahl u.tief fliegend (L);

9.VIII.1972 Landsee, kleiner Teich, am Rand Laubbäume,

sumpfige Wiese und Bachzufluß: sehr häufig, Flughöhe 2,5-10 m (L);

9.VIII.1972 Bernstein, Bergkuppe, Nadelwald, kleiner Kahlschlag; 3 of und 1 op jagend in 2-5 m Höhe (L).

Die Art scheint sich lokal zu "Massenjagden" zusammenzufinden, was auch bei RESSL (1970) erwähnt wird.

Aeshna subarctica elisabethae VALLE, 1929

Sehr lokal, tyrphobiont. Im Flachland als Wärmeform interlineata ANDER 1944 ausgebildet, in höheren Lagen zur ssp. elisabethae übergehend.

Neu für N:

16.VIII.1970 Lunz, Obersee, 1113 m; 1 d, 2 oo, leg.
Dr.H. Malicky, det. G.Theischinger (Ressl);

2.IX.1975 ebenda: mehrere Exempl., leg. C.Fischer, Prof.Dr.E.Schmidt, G.Theischinger (Ressl).

Bei den Exemplaren vom Obersee handelt es sich, offensichtlich wegen der Höhenlage, nicht um die Flachlandform interlineata (nach Prof.Dr.Schmidt).

31.VIII.1975 Göstling an der Ybbs, Hochmoor Leckermoos, leg. C.Fischer (Ressl).

Neu für S:

24.IX.1941 Lammertal, Abtenau (715 m), Egelsee: 2 of, leg.E.Hoffmann, det. G.Theischinger (Theischinger).

Cordulegasteridae:

Cordulegaster bidentatus SELYS, 1843

Sehr lokal.

Heu für B:

8.VIII.1972 Oberrabnitz/Schwendgraben, kleiner Berg Elsriegel, Mischwald, sandiger Karrenweg, ausschließlich in der sandigen Wegschneise patroullierend: wenige od (L);

in den darauffolgenden Jahren Bestätigungsfunde am gleichen Ort. (L).

Cordulegaster boltoni (DONOVAN, 1807)

Weitverbreitet, lokal.

Neuer Fund aus nN:

9.VIII.1373 Waldwiertel, Schwarzau, Bach Schwarzau, Waldwiese: einige of, 1x Kopula (L).

Fund aus 0:

Seit 1972 jährlich konstant im Juli und August in Liebenau, Tannermoor, 938 m: einige od an einem Ent-wässerungsgraben patroullierend (L).

Corduliidae:

Cordulia aenea (L., 1758)

Lokal, nicht häufig.

Fund an Jer Grenze N/St:

1.VIII.1'373 Mariazell, Erlaufsee, sumpfiger Uferschilfgürtel: 1 of (L).

Neue Funde aus nN:

27.VII.1971 Waldviertel, Gmund, Blockheide Eibenstein, Gr. und Kl. Mondteich: einige dd (L):

24.VII.1972 Waldviertel, Gutenbrunn, Gr. Hanslteich; 1 of (L)

Somatochloru alpestris (SELYS, 1840)

Sehr lokal, lokal selten.

Fund aus 0:

25.VII.1972 Liebenau, Tannermoor, 938 m: vormittags in 3-4 m Höhe 1 of (L).

Für N wurde die Art erstmals 1965 von H.Rausch nachgewiesen, und zwar vom Rotmoos bei Lunz (RESSL, 1971).

Neuer Fund aus N:

24.VI. 1975 dunstige Vorgewitterstimmung; Waldviertel, Alt Helon, Hochmoor, Torfstichlöcher, knapp über einem Torfstichloch:

1 of (L).

Fund aus S:

5.VIII.1973 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte bei Krimml: max. 3 dd, 1 g bei Eiablage (Hanoldt).

Libellulidae:

Libellula depressa L., 1758

Verbreitet, aber lokal, an den Fundstellen eher vereinzelt. Interessantes Auftreten in einem Waldviertler (nN) Hochmoor:

- 23.VI. 1975 Alt Melon, Hochmoor, kleiner Moortümpel: 2-3 dd, 1 ϱ (L);
- 24.VI. 1975 (dunstig, Vorgewitter) ebenda: 1 juv. of im Hochmoor an einer Latsche rastend (L).

Orthetrum albistylum SELYS, 1848)

Sehr lokal, an den Fundplätzen jahrweise nicht selten. Aus N sind erst wenige Flugplätze bekannt geworden. So z.B. der Prater und der Lainzer Tiergarten (ST.QUENTIN, 1959). Weiters wurde die Art einmal von F.X. Seidl am 5.VI.1953 im Überschwemmungsgebiet an der Erlauf in Schauboden (Wärmeinsel) (RAUSCH & RESSL, 1964) und von Rausch und Ressl am 24.VII.1967 an der Seebachlacke, Kienberg bei Gaming (RAUSCH, 1968) festgestellt. Auffällig scheint ein jahrweises Wechseln der Populationsstärke zu sein, auch ein Wandern ist nicht auszuschließen.

Neue Funde aus N:

Seit 1970 beobachte ich diese Art in zwar wechselnder, aber bisher jährlich konstanter Population an Schotterteichen in Langenzersdorf bei Wien. Hier fliegt sie im Juli zusammen mit O. cancellatum, O. brunneum (selten), L. depressa (selten) und L. quadrimaculata (L).

Neu für B:

10.VII.1973 Wallern, einige kleine Schotterteiche und -tümpel, Sandgrube mit Schilf: 1 o (L).

Am 19.VI. 1974 wurde O. albistylum (subadult) von W.

Stark auch im Illmitzer Wäldchen nahe der
Biologischen Station Illmitz nachgewiesen;
weitere Bestätigungsfunde gelangen heuer
im Seewinkel (STARK, i.l.).

Orthetrum brunneum (FONSCOLOMBE, 1837)

Lokal, selten.

Neuer Fund aus N:

25.VI. 1971 Langenzersdorf, Schotterteich mit zuflie-Bendem Wassergraben, Schilfgürtel: 1 d (L);

5.VII.1971 ebenda: 1 o (L);

7.VII.1973 ebenda: 1 of (L).

Fund aus nB:

10.VII.1973 Apetlon, kleiner Wassergraben in Steppenheidegebiet, starker Schilf- und Kolbenschilf (Typhabewuchs: 1 o, 1 o bei Eiablage (L).

Neu für S:

12.VIII.1951 Goiser Moor; 1 of, leg.Prof.Stangl, det.
G.Theischinger (Theischinger).

Orthetrum cancellatum (L., 1758)

Verbreitet, lokal meist häufig.

Funde aus nB:

10.VII.1973 Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle", breiter, sumpfiger Uferschilfgürtel, kleines Laubwäldchen: häufig (L);

10.VII.1973 Wallern, einige kleine Schotterteiche und -tümpel, Sandgrube mit Schilf: od in Anzahl (L).

Orthetrum coerulescens (F., 1798)

Lokal, selten.

Fund aus n3:

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: 2 od (L).

Crocothemis erythraea (BRULLE, 1832)

Südlicher Zuwanderer, äußerst sporadisch, selten.

Heu für S:

7.VIII.1973 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte bei Krimml: 1 of (Hanoldt).

Sympetrum danae (SULZER, 1776)

Verbreitet, häufig bis gemein, gelegentlich Massenauftreten.

Interessantes Massenauftreten in O:

2.IX.1975 Liebenau, Rubener Teich, sumpfiger Torfteich im Anschluß an das Tannermoor; tausende Tiere bei Kopula und Eiablage, in der Sumpfwiese Schwärme von juv. Exempl. (L).

Funde aus B:

10.VII.1973 Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle", sandiger, dünenartiger Steppenboden: einige subadulte φφ (L);

21.VIII.1975 ebenda: 1 of (L);

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: einige Exempl. (L);

21.VIII.1975 Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, kleine Lichtung im Mischwald: wenige Exempl.
(L).

Sympetrum depressiusculum (SELYS, 1841)

Lokal, selten.

Wie bei der nahe verwandten S. pedemontanum war auch bei den beobachteten Exemplaren dieser Art ein sehr scheues Verhalten an den Fundstellen auffällig. Laut brieflicher Litteilung von Prof.Dr. Jurzitza (Karlsruhe) trifft dies vor allem auf junge Tiere zu. Wie S. flaveolum tritt die Art in jahrweise wechselnder Populationsstärke auf.

Heuer Fund aus N:

3.IX.1975 Waldviertel, Schlag, Schlägerwehr, Torfteich

mit breiten Sumpfgürtel: einige Exempl., aber selten, zusammen mit S. vulgatum (Massenflug!), S. danae (in Menge), S. sanguineum (einige oo, selten). (L).

Sympetrum flaveolum (L., 1758)

Verbreitet, jahrweise lokal häufig.

Fund aus nl::

21.VIII.1975 Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, kleine Lichtung im Mischwald: 1 q (L).

Sympetrum fonecolombei (SELYS, 1840)

Neu für S:

18.VI.1964 Wallersee: mehrere of, leg.W. Rührnöszl, det. G.Theischinger (Theischinger).

Sympetrum meridionale (SELYS, 1841)

Selten.

Fund aus nB:

7.VIII.1972 Neusiedlersee, Podersdorf, "Hölle", sandiger, dünenartiger Steppenboden: dd und oo (L).

Sympetrum pedemontanum (ALLIONI, 1766)

Lokal, selten.

Neuer, interessanter Fund aus N:

6.VIII.1975 Langenzersdorf, Schotterteich, im überschwemmten Schilfgürtel: nur 1 & (L).

Trotz intensiver, fast täglicher Suche bis Anfang September blieb das d das einzige Exemplar, das hier gesichtet werden konnte.

Fund aus nB:

21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: 1 d'(L).

Sympetrum sanguineum (MÜLLER, 1764)

Verbreitet, an den Fundstellen vereinzelt bis zahlreich.

Fund aus nB:

7.VIII.1972 Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, kleine Lichtung im Mischwald: 1 q (L).

Sympetrum striolatum (CHARPENTIER, 1840)

Verbreitet, äußerst späte Flugzeit.

Fund aus N:

2.IX.1975 Waldviertel, Karlstift, Stierhübelteich im Teicher Forst, sumpfiger Torfteich mit Moorgebiet: 1 of (L).

Fund aus B:

8.VIII.1972 Oberrabnitz/Schwendgraben, kleiner Berg Elsriegel, Mischwald, sandiger Karrenweg: 1 o (L).

Sympetrum vulgatum (L., 1758)

Weitverbreitet, häufig bis gemein, gelegentlich Massenauftreten.

Funde aus B:

- 7.VIII.1972 Leithagebirge, Hof/Donnerskirchen, kleine Lichtung im Mischwald: sehr häufig (L);
- 7.VIII.1972 und 10.VII.1973 Neusiedlersee, Podersdorf,
 "Hölle" sandiger, dünenartiger Steppenboden, sumpfiger Uferschilfgürtel: massenhaft (L);
- 21.VIII.1975 Podersdorf, Steppengebiet, Wassergraben mit reichem Bewuchs: in Anzahl (L);
- 9.VIII.1972 Landsee, Wiese mit Jungwald neben der Stra-Be: sehr häufig (L);
- VIII.1969 Bergkuppe nach Bernstein, am Straßenrand: in Anzahl (L);
- 9.VIII.1972 Bergkuppe nach Bernstein, kleiner Kahlschlag: in Anzahl (L);
- 10.VIII.1972 Oberrabnitz/Schwendgraben, kleiner Berg Elsriegel, Lichtung im Mischwald: einige (L).

Leucorrhinia dubia (VAN DER LINDEN, 1825)

An Torfgewässern, lokal, an den Fundstellen häufig bis massenhaft.

Fund aus C:

15.VIII.1972 Liebenau, Rubener Teich, sumpfiger
Torfteich im Anschluß an das Tannermoor:
1 of (L).

Neue Funde aus N:

24.VII.1972 Waldviertel, Karlstift, Striglerteich im Teicher Forst, Torfteich mit Schilfund Sumpfgürtel: 1-2 of (L);

23.VI.1975 Waldviertel, Alt Melon, Hochmoor, Torfstichlöcher: Massenauftreten (L).

Fund aus S:

Anfang VIII. 1973 Pinzgau, Moor auf der Gerlosplatte bei Krimml: sehr zahlreich (Hanoldt).

Leucorrhinia pectoralis (CHARPENTIER, 1825)

An Torfgewissern, lokal.

Neuer Fund aus N:

24.VI.1975 Waldviertel, Stiftried, Stifterteich, Torfteich mit breitem Sumpfgrasgürtel: recht selten, einige dd, 1 Kopula (L).

Insgesamt wurden interessante Funde von 36 Libellenarten angeführt. 2 Arten konnten für Burgenland, 1 für Niederösterreich und 5 für Salzburg erstmals gemeldet werden.

2. LISTE DER IN ÖSTERREICH FESTGESTELLTEN ODONATENARTEN

Die vorliegende Liste beinhaltet sämtliche Libellenarten Österreichs und deren innerösterreichische Verbeitung, verteilt auf die einzelnen Bundesländer, soweit bis 1975 bekannt geworden. Die Grundlage stellt der mehrmals erwährte "Catalogus Faunae Austriae" (ST.QUENTIN, 1959) dar. Die darin bereits gemeldeten Funde sind durch gekennzeichnet. Es wurden aber auch neuere Ergebnisse, inklusive der dieses Artikels in die Liste aufgenommen, un einen umfassenden Überblick über die

Verteilung der Arten zu geben. Nach ST.QUENTIN (1959) publizierte oder ältere von ihm nicht berücksichtigte Funde werden in den Spalten der jeweiligen Bundesländer durch das entsprechende Literaturzitat angegeben; die hier gebrachten neuen Nachweise sind mit einem * kenntlich gemacht. Um die Liste dem neuesten Stand anzugleichen, wurden Informationen von allen Entomologen, die an der Erforschung der Libellenfauna Österreichs arbeiten, verwendet. Auch die Ergebnisse noch in Druck befindlicher Arbeiten wurden bei der Erstellung der Tabelle berücksichtigt, um eine möglichst große Aktualität und Vollständigkeit zu gewährleisten. Sie wurden durch briefliche Mitteilungen erfaßt und scheinen demzufolge mit dem Autornamen und dem Zusatz i.l. (in litteris) auf. Unter "Literatur" wurden diese Arbeiten mit der Bezeichnung "im Druck" festgehalten.

Der Sinn der Liste besteht im wesentlichen darin, die Libellenfauna Österreichs auf neuestem Stand als tabellierte Gesemtdarstellung zusammenzufassen und durch die Übersichtlichkeit der Tabelle ein Überblicken der heimischen Odonaten, deren Vorkommen und Verbreitungs-verteilung samt den entsprechenden Literaturzitaten zu erleichtern. Für jeden Entomologen besteht die Möglichkeit, Neuerungen nachfolgender Publikationen privat zu ergänzen und so die Aktualität der Liste beliebig aufrecht zu erhalten und fortzusetzen.

LISTE LER ODONATENARTEN ÜSTERREICHS

Species	v	nT	оТ	s	0	N	В	St	K
Calopteryx splendens (HARRIS)	X	X	KOFLEA 1972	X	X	X	STOBBE 4973	X	X
Calopteryx virgo (L.)	X	X	KOFLER 1972	X	X	X	X	X	X
Sympecma fusca (V.D.LINDEN)		X			X	X	X	X	X
Sympecma paedisca (BRAUER)	X	X							
Lestes barbarus (F.)		X	DALLA TORRE 1882	X	THE I – SCHINGER 1966	X	X	FRANZ 1961	X
Lestes dryas KIRBY	X	X	\boxtimes	X	X	X	STOBBE 1973	X	X
Lestes macrostigma (EVERSIANN)						X	X	X	
Lestes sponsa (HANSEMANN)		X	X	X	X	X	X	X	X
Lestes virens vexalis RAMBUR		X		X	\times	X	X	X	X
Lestes viridis (V.D.LINDEN)		X		X	X	\times	Stobbe il.	X	X
Platycnemis latipes RAMBUR		!(Bravea 4878)		·					
Platycnemis pennipes (PALLAS)		X		X	X	X	STOBBE 1973	X	X
Coenagrion hastulatum (CHARP.)		X	KOPLER 1972	X	X	RESSL 1971		X	X
Coenagrion mercuriale (CHARP.)		\times							
Coenagrion ornatum (SELYS)		X		X		Tümpel 1901	X	X	X
Coenagrion puella (L.)	X	X	KOFLER 4972	X	X	X	X	X	X
Coenagrion pulchellum (V.D.LHIDEN)	\boxtimes	X		\boxtimes	X	X	X	X	\boxtimes

LISTE DER ODGNATENARTER ÖSTERREICHS

Species	V	nТ	оТ	S	0	n	В	St	К
Coenagrion scitulum (RAHBUR)						X	STARK i.l.	STARK 1971	
Coenagrion vernale (HAGEN)		X			? (BRIT- TINGER, 1850)				
Cercion lindeni (SELYS)](Brajer 1176)			THEI- SCHUNGER 1966				
Erythromma najas (HAMSEMANN)		X		X	X	X	KAPPES 4973	X	X
Erythromma viridulum (CHARP.)						X	STOBBE 4973	STARK 1971	
Pyrrhosoma elisabethae SCHLIDT								j	Ś
Pyrrhosoma nymphula (SULZER)	X	X	KOFLER 4972	X	X	X			X
Encllagma cyathigerum (CHARP.)	X	X	X	X	\times	X	\times	X	X
Ischnura elegans clegans (V.D.LINDEN)	X	X	KOFLER 1972	X	\times	\times	\times	X	\times
Ischnura elegans pontica SCHLIDT						?	X		ş
Ischnura pumilio CHARP.		X	X	X	X	X	X	FRANZ 1961	X
Ceriagrion tenellum (VILLERS)		X				X			
∷ehalennia speciosa (CHARP.)									X
Somphus vulgatissimus (L.)		X		X	X	X	STOBBE i.l.	3A- Brawsky <i>A9A5</i>	X
Ophiogomphus serpentinus (CHARP.)		₹(BRAUER 1876)			X	X	X	X	X
Cnychogomphus forcipatus (L.)		X		X	X	X	X	X	X
Onychogomphus uncatus (CHARP.)		(Brauer 1871)			415A) ((ETA?				

LISTE DER ODONATENARTEN ÖSTERREICHS

Species	v	nT	OT	s	To	N	В	St	к
Brachytron pratense (MÜLLER)	X	X				X	X	STARK 1971	
Anaciaeschna isosceles (MULLER)		X		-	X	X	X	ST. ESENTEN A164	X
Anax imperator LEACH	X	X	Kofler 1972	X	X	X	57+68E 1173	FRMZ A964	X
Anax parthenope SELYS		X		*		X	57088E 1973	STARK 1971	X
Hemianax ephippiger (BURMEISTER)	1	?(BRAVER 4876)				X			
Aeshna affinis V.D.LINDEN		X			X	X	57088E 1976		X
Aeshna coerulea (STRÖM)		X	KOFLER 1972	X	THE!- LINNSER 1966			X	X
Aeshna cyanea (MÜLLER)	X	X	X	X	X	X		X	X
Aeshna grandis (L.)		\times		X	X	X		X	X
Aeshna juncea (L.)		\times	X	X	X	X		\times	X
Aeshna mixta LATREILLE		X	·		X	\times	X	X	X
Aeshna subarctica elisabethae VALLE		X		*	THEI- ²⁾ SUMM GER A166	*		3) STARK 4991	
Aeshna viridis EVERSMANN						8635L 1170			
Cordulegaster bidentatus SELYS	X	X	X	X	X	X	*	X	X
Cordulegaster boltoni (DONOVAN)	X	X	X	X	X	X		X	X
Cordulegaster charpentieri (KOLENATI)					*	X		STARK AS74	
Cordulia aenea (L.)		X	KOFLEL 1971	X	X	X	KAPPES 49/3	FRANZ A964	X

LISTE DER ODONATEHARTEN ÖSTERREICHS

		,							
Species	v	nТ	оТ	s	0	N	В	St	К
Somatochlora alpestris (SELYS)		X	KOFLER 1972	X	X	RESIL 1971		X	_
Somatochlora arctica (ZETTERSTEDT)		X	KOFLER 1972	X	THEI- SCHINGER 1966			X	X
Somatochlora flavomaculata (V.D.L.)		X	KOFLER 1972		X	X		X	X
Somatochlora metallica (V.D.LINDEN)		X	KOFLER 1172	X	X	X	STARK i.l.	X	X
Epitheca bimaculata (CHARP.)		HBRAVER 1874)				X		STARK i.l.	THEI- SUMUER 1974
Libellula depressa L.	X	X	KOFLER 1972	X	X	X	X	X	X
Libellula fulva MÜLLER		X				X	X	STARK A971	X
Libellula quadrimaculata L.	X	X	Kofler 1973	X	X	X	X	X	X
Orthetrum albistylum (SELYS)		X	KOPLER 1172		X	X	*	FRANZ 1961	Kofler 1972
Orthetrum brunneum (FONSCOLOMBE)		X	KOFLER 1972	*		\times	X	X	X
Orthetrum cancellatum (L.)		X		X	X	X	X	X	X
Orthetrum coerulescens (F.)		X	Kopler 1972	X	THEI- SCHPPOER 1971	X	X	X	X
Crocothemis erythraea (BRULLE)		X		*		X	ITARK i.l. STOBBE i.l.	STARK 1970	
Sympetrum danae (SULZER)		X	X	X	X	X	ST088E 4773	X	X
Sympetrum depressiusculum (SELYS)	X	X		X	i (Britin Ger 1859 Theisinin Ger 1781)	X			X
Sympetrum flaveolum (L.)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Sympetrum fonscolombei (SELYS)		X		*	X	X	X	STARK 1971	X

-154-

LISTE DER ODONATENARTEN ÖSTERREICHS

Species	V	nТ	оТ	s	0	n	В	St	K
Sympetrum meridionale (SELYS)		X	X		X	X	X	X	
Sympetrum pedemontanum (ALLIONI)	X	X		X	X	X	STOBBE 1973	X	X
Sympetrum sanguineum (MULLER)	X	X		X	X	X	X	X	X
Sympetrum striolatum (CHARP.)	X	X		X	X	X	STORBE STORBE	FRANZ 41M	X
Sympetrum vulgatum (L.)		X	X	\times	X	X	X	X	X
Leucorrhinia albifrons (BURMEISTER)			KOFLER 1972		X				X
Leucorrhinia caudalis (CHARP.)					X	X			
Leucorrhinia dubia (V.D.LINDEN)		X	KOFLER M71	X	X	X		X	
Leucorrhinia pectoralis (CHARP.)		X		X	X	X	Kappes 1973	THANG THANG	X
Leucorrhinia rubicunda (L.)		X		X	X				

Fußnoten zur Liste der Odonatenarten Österreichs:

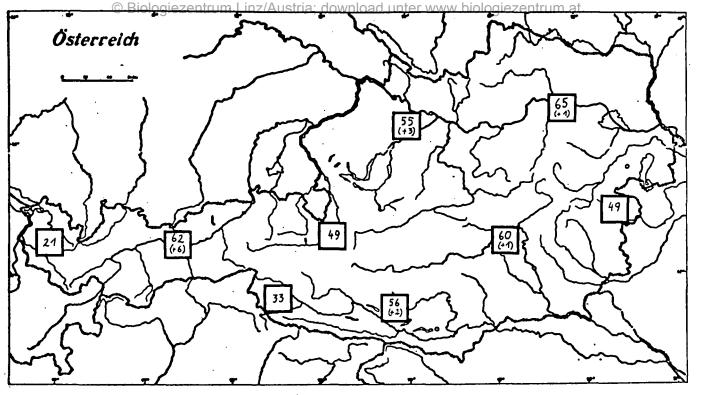
- 1) nach PERUTIK (1956) in Österreich heimisch
- 2) und 3) unter Aeschna subarctica interlineata ANDER
- 4) Diese Meldung (unter Cordulegaster boltonii charpentieri)
 basiert nach THEISCHINGER i.l. auf einem fehldeterminierten Exemplar von Cordulegaster boltoni boltoni und ist daher zu streichen.

DANKSAGUNG

Um dem Erfordernis nachzukommen, die Libellenfauna Österreichs auf neuestem Stand so lückenlos wie möglich darstellen zu können, war das Entgegenkommen einiger maggeblicher Entomologen erforderlich. Ihnen allen danke ich nun von ganzem Herzen für ihre bereitwillige Hilfe. So danke ich den Herren Prof. Dr. A. Kofler (Lienz). H. Rausch (Purgstall), W.Stark (Graz), H.Stobbe (Hamburg), J. Timmer (Wageningen) für die Zusendung von Sonderdrukken und Kinweisen. Herrn G. Theischinger (Linz) für einige wertvolle Tips bezüglich der Gestaltung der Arbeit und für vier von ihm zur Verfügung gestellte Neunachweise für Salzburg. Ebenso verdient die Bereitwilligkeit der Herren F. Ressl (Purgstall) und W. Hanoldt (Hamburg) mir nicht nur Informationsmaterial sondern auch je einen Erstnachweis zu überlassen, besondere Erwähnung. Abschließend sei an dieser Stelle Herrn Prof.Dr. G.Jurzitza (Karlsruhe) für seine Hilfe bei der Klärung taxonomischer Probleme und für einige wesentliche Anregungen mein aufrichtiger Dank ausgesprochen.

ZUSAMMENFASSUNG

Die vorliegende Arbeit besteht aus zwei Teilen, und zwar interessanten oder neuen Funde von insgesamt 36 einheimischen Odonatenarten und einer tabellierten Zusammenfessungsliste mit allen bis 1975 aus Österreich bekannt gewordenen Libellenarten und deren innerösterreichischen Verbreitung. Für einige Bundesländer werden insgesamt 8 Neunachweise berichtet. Die Gesamtartenzahl für Österreich beträgt 78, 3 davon sind allerdings noch nicht sicher nachgewiesen. Die derzeitige Artenverteilung auf die einzelnen Bundesländer soll im folgenden kurz gezeigt werden. Arten, die noch nicht sicher nachgewiesen werden konnten, sind als Zusatz mit einem + in Klammern



Anzahl der in den einzelnen Bundesländern Österreichs bisher nachgewiesenen Odonatenarten

gesetzt. V: 21, nT: 62(+6), oT: 33, S: 49, O: 55(+3), N: 65(+1), B: 49, St: 60(+1), K: 56(+2).

LITERATUR

- DALLA TORRE, K.W.v., 1882: Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. Ber.nat.-med.Ver.Innsbruck, Jg.XII, p.32-73.
- FRANZ, H., 1961: Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, II.: Odonata. (p. 1-13), Innsbruck.
- JURZITZA, G., 1964: Ein Beitrag zur subspezifischen Gliederung der <u>Aeshna subarctica</u> WALKER in Europa (Odonata, Aeshnidae). Beitr.naturk.Forsch.SW-Dtschld., 23, 2: 123-135.
- JURZITZA, G., 1965: Gedanken zu einigen Problemen des "Rassenkreises Cordulegaster boltonii (DONOVAN)". Nachrichtenbl.Bayer.Ent., 14, 1: 4-8.
- KAPPES, E.& W., 1973: Beobachtungen von Frühjahrsodonaten im Seewinkel. Naturk. Mitt. DJN-Distr. Hamburg 33.
- KOFLER, A., 1972: Die Libellenfauna Osttirols (Insecta, Odonata). Mitt.Zool.Ges.Braunau, 1, 13: 331-338.
- KOFLER, A., 1974: Zur Tierwelt um Gut Dietrichstein bei Feldkirchen in Kärnten. Carinthia II, Klagenfurt, 164, 84: 313-331.
- PERUTIK, R., 1956: Přispěvek k poznání moravských vážek.

 (Contribution á la connaissance de la répartition des odonates en Moravie) Acta Soc.ent.Cechoslov.v.52

 (1955): 117-158.
- PUSCHNIG, R., 1911: Libellen aus SO-Rußland. Verh.zool.bot.Ges.Wien: 429-459.
- RAUSCH, H., 1964: Die Odonatenfauna des politischen Bezirks Scheibbs (N.Ö.) mit besonderer Berücksichtigung des mittleren Erlaf- und Melktales. Entomol.Nachrichtenbl., 11, 3: 21-25.
- RAUSCH, H., 1968: Die Schabrackenlibelle (Hemianax ephippiger BURM.) als Irrgast an der Seebachlacke, Kienberg, N.Ö.. Entomol.Nachrichtenbl., 15, 5-6: 47-48.
- RESSL, F., 1970: Über Massenauftreten und Erscheinungslücken einiger Insektenarten im Bezirk Scheibbs (N.Ö.). Entomol.Nachrichtenbl., 17, 1: 29-31.
- RESSL, F., 1970: Über zwei "russische" Insektenarten, die im Bezirk Scheibbs (N.Ö.) erstmals für Österreich nachgewiesen wurden. Entomol.Nachrichtenbl., 17, 3: 98-99.
- RESSL, F., 1971: Zur entomologischen Erforschung des Hochmoores Leckermoos im Hochtal bei Göstling a.d. Ybbs (N.Ö.). Entomol. Nachrichtenbl., 23, 2: 61-62.

- SABRANSKY, H., 1915: Entomologisch-faunistische Beiträge. Mitt.nat.wiss.Ver.Stmk. 52: 245-251.
- ST. QUENTIN, D., 1959: Catalogus Faunae Austriae, Tl. XIIc, Odonata, Wien.
- SCHIEMENZ, H., 1970: Odonata-Libellen in Exkursionsfauna. Wirbellose II/1 von STRESEMANN E.: 47-65.
- SCHMIDT, E., 1929: Libellen, Odonata. In BROHMER P. & EHRMANN P. & ULMER G.: Die Tierwelt Mitteleuropas, IV. Insekten 1.Tl.
- SCHMIDT, E., 1948: Pyrrhosoma elisabethae n.sp., eine neue Odonatenart aus Griechenland. Opusc. Entomologica, Lund, 13: 69-74.
- SCHWAIGHOFER, A., 1905: Die mitteleuropäischen Libellen. Jahr.ber.II Staatsgymn.Graz: 3-44.
- STARK, W., 1970: Zum Nachweis der Feuerlibelle <u>Croco-themis erythraea</u>: BRULLE, 1832), einer für die Stei-ermark neuen Libellenart. Entomol.Nachrichtenbl., 17. 3: 97.
- STARK, W., 1971: Zur Auffindung der Großlibelle Aeschna subarctica interlineata ANDER 1944 in der Steler-mark. Entomol. Nachrichtenbl., 23, 2: 65-67.
- STARK, W., 1971: Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna der Steiernark. Zeitschr. Arbeitsgem. Österr. Entomol., 23, 3: 86-95.
- STARK, W., 1971: Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVI/3): Bemerkenswerte Libellenfunde (Insecta, Odonata). Aitt.nat.wiss.Ver.Steiermark, 100: 450-453.
- STARK, W., im Druck: Die Libellenfauna des Burgenlandes. Wiss.Arb.Burgenland.
- STOBBE, H., 1973: Odonatologischer Reisebericht 'Neusiedlersee 1971' in der Zeit vom 26.7.-5.8. Naturk. Mitt.DJN-Distr.Hamburg 33.
- STOBBE, H., im Druck: Libellenbeobachtungen am Neusiedlersee/Burgenland. Naturkundl.Mitt.DJN-Distr.Hamburg
- THEISCHINGER, G., 1966: Neunachweise zur Libellenfauna des Großraumes von Linz und Oberösterreich. Naturkundl.Jahro.Stadt Linz, 12: 175-178.
- THEISCHINGER, G., 1966: Erstnachweis der Libelle Aeschna subarctica interlineata ANDER für Oberösterreich.

 Naturkundl.Jahrb.Stadt Linz, 12: 179-185.
- THEISCHINGER, G., 1971: Bemerkungen zu interessanten Libellenarten aus Oberösterreich. Naturkundl.Jahrb.Stadt Linz, 16: 17-20.
- THEISCHINGER, G., 1972: Libellen des Linzer Gebietes und aus Oberösterreich. II. Zygoptera, Naturkundl.Jahrb. Stadt Linz, 17: 71-78.

- THEISCHINGER, G., 1972: Erstnachweis für Oberösterreich Orthetrum coerulescens (FABRICIUS) in Linz. Natur-kundl.Jahrb.d.Staat Linz, 17: 79-81.
- THEISCHINGER, G., 1974: Faunistische und ökologische Beobachtungen an Libellen in Kärnten (Odonata). Ber. Arbeitsgem.ökol.Entomol.Graz, 4: 7-15.
- THEISCHINGER, G., im Druck: Cordulegaster charpentieri (KOLENATI, 1846) in Oberösterreich? (Odonata, Cordulegasteridae). Naturkundl. Jahrb. Staat Linz.

Anschrift des Verfassers: Martin Lödl

Bierwolfgasse 52

A-2103 LANGENZERSDORF

Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 0008_1

Autor(en)/Author(s): Lödl Martin

Artikel/Article: Die Libellenfauna Österreichs. 135-159